

Frankenwald-Radmarathon.de zeigt Herz für Tiere

Großzügige Spende an Tierheim Kronach

Stockheim/Kronach Als voller Erfolg erwies sich auch dieses Jahr wieder eine der größten Radsportveranstaltungen Deutschlands – der Frankenwald-Radmarathon.de. Laut Organisationsleitung nahmen am ersten Augustsonntag 2300 radsportbegeisterte Sportler an diesem Event der Superlative teil. Insgesamt konnten am Maxschacht in Stockheim ca. 3000 Besucher verzeichnet werden. Damit wurde seit Neuauflage des Radmarathons im Jahr 2007 ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Ebenfalls einen neuen Rekord konnte das Team der Radsport – Tombola rund um Lisa Kreul feiern. Dank der zahlreichen eingegangenen Spenden verschiedener Sportartikelvertreiber und Sponsoren war es dem Tombola-Team möglich ein so breites Angebot von mehr als 100 Preisen für alle Losgewinne zur Auswahl zu stellen. Es gab richtig wertvolle Preise zu gewinnen. Letztendlich konnte so ein Gesamterlös von 550,00 € erzielt werden. Da sich der Frankenwald-Radmarathon nicht nur als eines der größten Events in unserer Region sieht, sondern seit Beginn im Jahre 2000 immer wieder soziale Einrichtungen unterstützt, wurde auch dieses Jahr über die Vergabe des Geldes diskutiert. Die Idee von Sabine Fugmann, das Geld dem Tierheim Kronach zu spenden, wurde mit Gefallen angenommen und am letzten Mittwoch in die Tat umgesetzt. Die Arbeit des Tierheimes in Kronach wird in unserer hektischen Welt immer schwieriger und der Bezug zu den einstigen „Lieblingen der Familie“ lässt oft bereits nach kurzer Zeit nach. Mit einem großen Scheck unter dem Arm machten sich Sabine und Tochter Jennifer Fugmann auf den Weg ins Tierheim Kronach wo sie auf eine völlig überraschte Tierheimmitarbeiterin trafen, die natürlich den Scheck freudig entgegennahm und immer wieder von einem „Wahnsinn“ sprach. Mit so einer großen Spende hatte Sie nie gerechnet. Die für den Frankenwald-Radmarathon.de bereits zum Markenzeichen gewordene Menschlichkeit zwischen Veranstaltern und allen Teilnehmern wurde durch dieses Ereignis noch erweitert, denn auch für Tiere und besonders die Arbeit der Tierheimmitarbeiter haben die Organisatoren des Radsportevents ein großes Herz.

Auf dem Bild zu sehen sind von links Jennifer Fugmann, Tierheimmitarbeiterin Kathrin Meserth und Hund „Seda“.

